



## Wunderbare Welt der Musikwissenschaft

11:00–15:00 Uhr, Hörsaal 1

11:00 *Begrüßung und Vorstellung des Instituts*

Christoph Reuter

11:20 *Ein Text – vier Übersetzungen: Grenzüberschreitende Musikästhetik im 18. Jahrhundert*

Benedikt Leßmann

11:40 *Wie laut ist laut? Ab wann ist Schall schädlich?*

Saleh Siddiq

12:00 *Kirchenmusikpraxis unter den letzten Bonner Kurfürsten: Quellen – Anlässe – Rekonstruktion*

Anna Sanda

12:20 *Bewegte Malerei. Die Musik in den Avantgardefilmen Oskar Fischingers*

Jörg Jewanski

12:40 *Buchvorstellung: „Wiener Veröffentlichungen zur Musikwissenschaft“*

Birgit Lodes & Michele Calella

13:00 *Buchvorstellung: August Wilhelm Ambros. Musikaufsätze und -rezensionen 1872–1876*

Markéta Štědrónská

13:20 *Buchvorstellung: Re-Reading Hanslick's Aesthetics. Die Rezeption Eduard Hanslicks im englischen Sprachraum und ihre diskursiven Grundlagen*

Alexander Wilfing

13:40 *Buchvorstellung: Staunen. Perspektiven eines Phänomens zwischen Natur und Kultur*

Carolin Krahn

14:00 *Dissertations- und Masterpreisverleihung*

Birgit Lodes, Michele Calella, Julio Mendivil, Christoph Reuter & Heinz Irrgeher

## Musik(wissenschaft) interaktiv

11:00–15:00 Uhr, Foyer der Fachbereichsbibliothek

Komponieren Sie interaktiv mit den Original-Würfelkompositionen von Mozart, Haydn, Bach und anderen großen Komponisten Ihre persönliche Würfel- oder Namenskomposition oder zaubern Sie mit Hilfe eines Theremins wie von Geisterhand Klänge aus der Luft.

## Poster-Spritztour

11:00–15:00 Uhr, Gang im 1. Stock des Instituts

Genießen Sie bei kostenlosen Spritzgetränken unsere Postergalerie zu aktuellen Projekten und lassen Sie sich von der Fülle musikhistorischer, ethnomusikologischer, akustischer und musikpsychologischer Fragestellungen zu eigenen Ideen inspirieren.

## Musikinstrumentensammlung

11:00–15:00 Uhr, Pausenzone im 1. Stock des Instituts

Treten Sie ein in die reale und virtuelle Welt der Musikinstrumente, und lassen Sie sich von ausgewählten und ungewöhnlichen Exponaten unserer Instrumentensammlung optisch und akustisch faszinieren.

## LabVisit I: Hearing Noises

11:00–15:00 Uhr, Hörsaal 2

Entdecken Sie interaktiv die faszinierende Welt des Hörens. Erfahren Sie im Eigenversuch, warum Motorradgeräusche oft lästig sind und durch welche Klangeigenschaften Musik hart oder düster wird. Mittels Biodatenlogger verfolgen Sie live, wie Ihr Körper reagiert, wenn Sie Ihre Lieblingsmusik hören. Besuchen Sie die vielfältigen Stationen zu Farben und Klangfarben oder zur Dynamik des Donauinselfests. Hören Sie virtuelle Welten durch fremde Ohren oder die Geräuschwelt eines Frühgeborenen im Inkubator.

## LabVisit II: Seeing Sounds

11:20–12:00 Uhr; 12:20–13:00 Uhr; 13:20–14:00 Uhr, Seminarraum 1

Seien Sie dabei wenn Schall sichtbar wird: Von Chladnischen Klangfiguren über das Stroboskop bis zur Hochgeschwindigkeits- und akustischen Kamera gibt es viele Werkzeuge, die uns Schwingungen und Klänge sehen lassen. Bei der stündlich wiederkehrenden Präsentation von Visualisierungstechniken werden Ihre Ohren Augen machen. Zeichnen Sie auch mittels Harmonograph ihr ganz persönliches Schwingungsbild.

## LabVisit III: Hearing Voices

11:00–15:00 Uhr, Seminarraum 2

Stimmt Ihre Stimme? Lernen Sie Ihre stimmlichen Möglichkeiten mit einer Stimmfeldmessung für Sprech- und/oder Singstimme richtig kennen. Vergleichen Sie Ihre Stimme mit denen professioneller Sänger- und SprecherInnen und nehmen Sie Ihre ganz persönliche Stimmfeldauswertung mit nach Hause. Messen Sie auch Ihre Stimmgewalt an einer Lärm-Ampel und schlagen Sie den Rekord vom letzten Jahr (117 dB SPL).